

Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

TSV 1908 Grävenwiesbach II : TSG 1898 Ober-Eschbach
Freitag, 01.12.2023, 20:00 Uhr

Rinker tütet den Sieg für den TSV 1908 Grävenwiesbach II ein

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV 1908 Grävenwiesbach II das Spiel in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 gegen die TSG 1898 Ober-Eschbach am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Markus Rinker im 10. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 3 Ersatzspielern spielte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Einen Sieg holten Wagner / Romahn beim 11:5, 4:11, 11:4, 11:7 gegen Hobrack / Ihrig. In toller Verfassung präsentierten sich Gebhardt / Milk im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Opper / Rodaebel. Einen Zähler für die Gäste mussten Goetz / Rinker dann bei der 1:3-Niederlage gegen Semenychev / Bachmann hinnehmen. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Frank Gebhardt seinem Gegner Heiko Rodaebel beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Lukas Wagner war in der Partie gegen Holger Opper nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Das folgende Einzel zwischen Andreas Romahn und Maxim Semenychev, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete dagegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte wiederum Harald Milk beim 11:5, 2:11, 6:11, 11:6, 11:8 gegen Uwe Hobrack, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Günther Bachmann zunächst nicht gut aus, so gewann Thorsten Goetz im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Markus Rinker die Partie gegen Thorsten Ihrig noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. In vier Sätzen verlor wiederum Frank Gebhardt seine Partie gegen Holger Opper, in die Gebhardt anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Zwar brachte Heiko Rodaebel Lukas Wagner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Lukas Wagner mit 3:1 durch. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Uwe Hobrack fand indessen Andreas Romahn von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Ein Satz reichte nicht, weshalb Harald Milk das Spiel gegen Maxim Semenychev, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Thorsten Goetz gewann gegen Thorsten Ihrig mit 3:2. Nach diesem Einzel steht Goetz somit bei 7 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Ihrig ein 6:8 ausweist. Markus Rinker konnte im Spiel gegen Günther Bachmann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:4 für Rinker und 4:3 für Bachmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV 1908 Grävenwiesbach II war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1908 Grävenwiesbach II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 08.12.2023 gegen den TTC Friedrichsthal an. Für die TSG 1898 Ober-Eschbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Oberstedten 1887 III am 08.12.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV 1908 Grävenwiesbach II

Doppel: Wagner / Romahn 1:0, Gebhardt / Milk 0:1, Goetz / Rinker 0:1

Einzel: F. Gebhardt 1:1, L. Wagner 2:0, A. Romahn 0:2, H. Milk 1:1, T. Goetz 2:0, M. Rinker 2:0

TSG 1898 Ober-Eschbach

Doppel: Opper / Rodaebel 1:0, Hobrack / Ihrig 0:1, Semenychev / Bachmann 1:0

Einzel: H. Opper 1:1, H. Rodaebel 0:2, U. Hobrack 1:1, M. Semenychev 2:0, T. Ihrig 0:2, G. Bachmann 0:2